

Niederschrift, ö

Gremium	Sozial- und Gesundheitsausschuss
Nummer	SozGA/003/2022
Datum	Donnerstag, 22.09.2022
Ort	Sitzungssaal im 5. OG des Verwaltungsgebäudes
Beginn	09:30 Uhr
Ende	10:53 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Mederer, Josef

Ausschussmitglied

Balidemaj, Delija

In Vertretung für Frau Neubauer

Bock, Robert

Demmel, Christian

Eberl, Ottilie

Funke, Annemarie

ab TOP 3 anwesend

Gössner, Ute

Hausberger, Claudia

Heigl, Marianne

Jordan, Elisabeth

Keßler, Martina

Kirchner, Stefanie

Loy, Josef

Münster, Peter

Sturm, Erika

ab TOP 6 anwesend

Sachverständige

Häcker, Tobias

Hayirli-Kleinz, Svenja

Knorr, Wilfried

Majewski, Karin

Starzengruber, Rudolf

Stein, Petra

Utz, Oswald

Wettengl, Johanna

Verwaltung

Bertenbreiter, Benedikt

Bruckmann, Wolfgang, Dr.

Büllesbach, Susanne

Kohl, Markus

Mennel, Ursula

Neudorfer, Timo

Plank, Stephanie

Sakowitz, Karin

Stammer, Thorsten

Stemmer, Thorsten
Zieglmaier, Margarete

Weitere Anwesende

Borrmann-Hassenbach, Margitta,
Dr.
Mayr, Maria

Protokollführerin

Maja, Renate

Entschuldigt

Ausschussmitglied

Neubauer, Martina

entschuldigt - vertreten durch Herr Balidemaj

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Veränderung des stellvertretenden Sachverständigen des Lebenshilfe Landesverband Bayern e.V.
TOP 3	Förderung ANADdialog, ANAD e.V.
TOP 4	Mobilitätshilfe für Menschen mit Behinderung in Oberbayern - Erhöhung aller laufenden Fälle
TOP 5	Sachstandsbericht - Aktuelle Maßnahmen der Sozialverwaltung im Zuge der Corona-Krise und der Thematik geflüchteter Menschen aus der Ukraine mit Behinderung
TOP 6	Sachstandsbericht: Advance Care Planning (ACP) – Handreichung zum Umgang mit der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase
TOP 7	Sachstandsbericht – Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG)
TOP 8	Sachstandsbericht zum Projekt Aufbau von Pflegestützpunkten
TOP 9	Sachstandsbericht zum BTHG und BayTHG und BiBay
TOP 10	Antrag der Linken vom 02.03.2022: Assistenz bei Pflegegrad 5
TOP 11	Antrag der Linken vom 11.07.2022: Kfz-Hilfe Zahlen
TOP 12	Antrag der Linken vom 27.07.2022: Erhöhung der Pauschale für Begleitpersonen
TOP 13	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Josef Mederer eröffnet um 09:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Sozial- und Gesundheitsausschusses fest.

Bezirkstagspräsident Josef Mederer legt eine Schweigeminute für den verstorbenen, ehemaligen Bezirksrat Herrn Johann Stettner ein. Er war vom 1978 - 2003 aktiv im Bezirkstag tätig.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	angenommen	Ja 13 Nein 0
-------------------	-------------------	------------------------

TOP 2 Veränderung des stellvertretenden Sachverständigen des Lebenshilfe Landesverband Bayern e.V.

Mit Schreiben vom 08.07.2022 hat der Lebenshilfe Landesverband Bayern e.V. mitgeteilt, dass als neuer stellvertretender Sachverständiger Herr Tobias Häcker benannt wird. Der bisherige stellvertretende Sachverständige, Herr Dieter Schroll wird weiterer Stellvertreter und Frau Edith Dieterle ist keine weitere Stellvertreterin mehr.

Herr Tobias Häcker wird herzlich willkommen geheißen und stellt sich vor.

Beschluss:	Als neuer stellvertretender Sachverständiger des Lebenshilfe Landesverband Bayern e.V. wird Herr Tobias Häcker benannt. Der bisherige stellvertretende Sachverständige, Herr Dieter Schroll wird weiterer stellvertretender Sachverständiger, Frau Edith Dieterle ist keine weitere stellvertretende Sachverständige mehr.	
	angenommen	Ja 13 Nein 0

TOP 3 Förderung ANADdialog, ANAD e.V.

ANAD e.V. beantragt für die virtuelle und interaktive Beratungsplattform ANADdialog neu in die Förderung gemäß der Richtlinie des Bezirks Oberbayern zur Förderung von Psychosozialen Suchtberatungsstellen aufgenommen zu werden. Hierfür wird die Refinanzierung einer Fachkraft/Sozialpädagogin (Teilzeit) beantragt.

Bezirksrätin Ottilie Eberl informiert sich, warum im Antrag von ANAD der 11.03.2021 steht und will wissen, warum der Antrag erst jetzt behandelt wird. Des Weiteren will sie wissen, was nach dem Auslaufen der Förderung vom 31.05.2022 passiert. Sie fragt nach, wer die 1.5 Stellen in Anbetracht des Umstandes finanziere, dass der Bezirk nur 0,3 % zahlt.

Seit der Antragstellung wurde zunächst versucht, eine Förderung aller bayerischen Bezirke zu erreichen. Dies hat sich über einen längeren Zeitraum gezogen. Der Bezirk Oberbayern sieht es als wichtiges Projekt und finanziert deshalb seinen Anteil. Darüber hinaus wurde ANAD auf evtl. weitere Fördergeber verwiesen. Die AWO kann berichten, dass die Mitarbeiter weiterhin beschäftigt sind. ANAD versucht weiterhin eine Förderung aller Bezirke über den Bayerischen Bezirkstag zu bekommen.

Beschluss:	Der Bezirk Oberbayern bewilligt ANAD e.V. für ANADdialog für zunächst 3 Jahre ab 01.01.2023 die Förderung einer 0,3 Fachkraft/Sozialpädagogin nach der Richt-	
-------------------	---	--

linie des Bezirks Oberbayern zur Förderung von Psychosozialen Suchtberatungsstellen. Anfang 2025 erfolgt die Evaluation des Angebots im Hinblick auf eine Anschlussfinanzierung ab 2026.

angenommen

Ja 14 Nein 0

TOP 4 Mobilitätshilfe für Menschen mit Behinderung in Oberbayern - Erhöhung aller laufenden Fälle

Die Sozialverwaltung stellt die Ergebnisse ihrer Ermittlungen zur Entwicklung der Fahrtpreise vor.

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss des Bezirks Oberbayern beschließt für den Bezirk Oberbayern die Mobilitätshilfe um 30 %, gerundet auf volle Eurobeträge, zu erhöhen.

Die monatlichen Geldpauschalen erhöhen sich damit wie folgt:

Geldpauschale	alt	neu
Sockelbetrag	110 €	143 €
Erhöhungsbetrag in vollstationärer Wohnform	206 €	268 €
Höchstbetrag	310 €	403 €

Die Erhöhung tritt zum 01.10.2022 in Kraft.

angenommen

Ja 14 Nein 0

TOP 5 Sachstandsbericht - Aktuelle Maßnahmen der Sozialverwaltung im Zuge der Corona-Krise und der Thematik geflüchteter Menschen aus der Ukraine mit Behinderung

Der Stab Versorgungssicherheit berichtet über die aktuellen Maßnahmen und Problemstellungen.

Beschluss:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Sachstand zu Kenntnis
zur Kenntnis genommen

TOP 6 Sachstandsbericht: Advance Care Planning (ACP) – Handreichung zum Umgang mit der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase

Die Handreichung „Advance Care Planning (ACP) - Handreichung zum Umgang mit der gesundheitlichen Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase“ ist im Rahmen eines Projekts (Nr. 21)

des Gremiums zur Gesundheits-, Sozial- und Versorgungsplanung (Gremium GSV) von einer interdisziplinären Projektgruppe erarbeitet worden.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 7 Sachstandsbericht – Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (KJSG)

Die Sozialverwaltung stellt den aktuellen Sachstand zum Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) vor.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 8 Sachstandsbericht zum Projekt Aufbau von Pflegestützpunkten

Die Projektleitung berichtet den aktuellen Sachstand des Projektes Aufbau von Pflegestützpunkten.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den aktuellen Sachstandsbericht zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	--

TOP 9 Sachstandsbericht zum BTHG und BayTHG und BiBay

Die Verwaltung berichtet zum BTHG, BayTHG und BiBay.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die Berichte zur Kenntnis. zur Kenntnis genommen
-------------------	---

TOP 10 Antrag der Linken vom 02.03.2022: Assistenz bei Pflegegrad 5

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss berät und beschließt über den Antrag 51 der Linken vom 02.03.2022 zur Verbescheidung einer 24-h-Assistenz bei Feststellung des Pflegegrades 5 durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen.

Bezirkstagspräsident empfiehlt den Antrag zu behandeln. Das Gremium ist einstimmig damit einverstanden.

Bezirksrätin Maria Mayr begründet den Antrag der Linken. Daraufhin erklärt Frau Zieglmaier wie die Pflegegradfeststellung des medizinischen Dienstes funktioniert. Sie erklärt, dass beim Pflegegrad 5 nicht zwingend eine 24 Stunden Pflege notwendig ist. Es kommt auf die individuellen Bedürfnisse des Leistungsempfängers an. Diese werden vor Ort geprüft, wenn die Betroffenen einverstanden sind.

Unter Berücksichtigung des Infektionsschutzes konnten im Zuge der Corona-Pandemie nur sehr eingeschränkt Bedarfserhebungen in Präsenz stattfinden. In enger Abstimmung mit den Leistungsberechtigten und/oder ihrer Vertretung nutze die Sozialverwaltung alternative Kommunikationswege zur Bedarfsermittlung z.B. Videokonferenzformate. Sofern es die Maßgaben des Infektionsschutzes zulassen, ist eine Bedarfserhebung in Präsenz das reguläre Mittel.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt Kenntnis vom vorgelegten Verfahrensablauf und beschließt, den Antrag der Fraktion der Linken vom 02.03.2022 abzulehnen.
	abgelehnt Ja 11 Nein 4

TOP 11 Antrag der Linken vom 11.07.2022: Kfz-Hilfe Zahlen

Über den Antrag 54 der Linken vom 11.07.2022 hat der Bezirkstagspräsident mit Schreiben vom 03.08.2022 entschieden.

Beschluss:	Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt vom Sachstand und der Erledigung Kenntnis.
	zur Kenntnis genommen

TOP 12 Antrag der Linken vom 27.07.2022: Erhöhung der Pauschale für Begleitpersonen

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss berät und beschließt über den Antrag der Linken vom 27.07.2022 und über die Erhöhung der Pauschale für Assistenzleistungen zur Sozialen Teilhabe (Freizeitbegleitung).

Der Bezirkstagspräsident empfiehlt die Behandlung des Antrages der Linken. Das Gremium ist einstimmig damit einverstanden.

Bezirksrätin Maria Mayr begründet den Antrag. Zwar sei der Vorschlag der Linken auf eine Erhöhung von 650,00 Euro nicht berücksichtigt worden, aber mit dem Vorschlag der Verwaltung von einer dynamischen Erhöhung von aktuell 625,00 Euro ist sie einverstanden und zieht den Antrag zurück.

15 / 0

Beschluss:	1. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss lehnt den Antrag der Linken vom 27.07.2022 ab. Der Antrag wird zurückgenommen 2. Der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschließt, die Pauschale für Assistenzleistungen zur Sozialen Teilhabe (Freizeitbegleitung) nach dem von der Verwaltung vorgestellten Berechnungsmodell auf EUR 625,95 pro Monat zu erhöhen und beauftragt die Verwaltung, künftig dieses Berechnungsmodell anzuwenden. angenommen
	Ja 15 Nein 0

TOP 13 Bekanntgaben und Sonstiges

Problematic Energiekosten in Pflegeheimen

Bezirksrätin Elisabeth Jordan spricht das Problem an, dass manche Pflegeheime schließen werden, auf Grund der Energiekosten. Die Frage ist, ob der Bezirk hier helfen kann und ob man sich hier Gedanken über eine Lösung gemacht hat, um evtl. Schließungen zu verhindern.

Hinsichtlich des Umgangs mit den Auswirkungen der Energiekrise und steigender Kosten wird seitens der Verwaltung berichtet, dass es hierzu bereits Abstimmungen unter den Mitgliedern der Landespflegesatzkommission gibt, um hier schnellstmöglich zu reagieren und finanzielle Schieflagen von Einrichtungen zu verhindern. Teilweise resultieren die Schließungen jedoch vorrangig aus den ab 01.09.2022 geltenden Tariftreueregelungen.

PINO-Projekt

Bezirksrätin Ottilie Eberl informiert sich über die Modelphasen im PINO – Projekt.

Beschluss:	kein Beschluss gefasst
-------------------	-------------------------------

Um 10:53 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Josef Mederer die öffentliche Sitzung.

Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Renate Maja
Protokollführung